

N i e d e r s c h r i f t

(SportA/005/2022)

über die 5. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat - Haushalt 2023 am Dienstag, dem 08.11.2022, 17:00 - 18:10 Uhr, Ratssaal, Rathaus

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das BBGZ 52/103/2022
3. Vergabe der Leistungssportmittel 52/098/2022
4. Veränderung in der Zusammensetzung des Sportbeirates 52/101/2022
5. Haushalt 2023; Prioritätenliste für Stellenplan 2023 - Liste A - Referat I 113/056/2022
6. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023 52/102/2022
7. Investitionsprogramm 2023 Amt 52 52/099/2022
8. Ergebnishaushalt 2023 Amt 52 52/100/2022
9. Aufnahme des FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm 52/104/2022
10. Anfragen

TOP 1

Aktuelles Thema Sportbeirat

TOP 2

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 2.1

52/103/2022

Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das BBGZ

1. Aktueller Sachstand

Das Projekt Nutzungskonzept BBGZ (Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum) im Erlangen Südosten wird zum Ende des Jahres abgeschlossen. Die eingereichten Angebotsformate der Kooperationspartner*innen wurden mit den Ergebnissen der Zielgruppengespräche zusammengeführt und fließen nun unter Berücksichtigung der Vergabe städtischer Sportanlagen in die Belegungsplanung ein.

Im Rahmen der Zielgruppengespräche wurde über das BBGZ informiert, die Angebotsvorschläge der Kooperationspartner*innen vorgestellt und die Interessen und Wünsche der Bürger*innen abgefragt. Die Befragungen fanden im Gesundheitscafé des Mittlerprojekts „Zeit für uns“ und während des Stadtteilfestes des Quartiersmanagements Erlangen Südost an der Theodor-Heuss-Anlage statt. Weitere Gespräche mit Bürger*innen wurden in der offenen Jugendarbeit 052 im Treffpunkt Röthelheimpark, mit Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft in der Hartmannstraße 104 (direkt neben BBGZ) sowie im Seniorenmontagstreff der Malteser (Bezirk Sebaldu) geführt.

Die Ergebnisse der Befragungen zeigen: Es besteht ein hohes Interesse an offenen Veranstaltungsformaten. Diese sollten ohne oder mit geringen Anmeldehürden und Kosten verbunden sein. Für die befragten Familien sind offene Zeitfenster im Bewegungsraum bedeutsam. Bei den Jugendlichen werden Fußballtraining, Mädchentreffs und Tanzangebote favorisiert. Vielfach nachgefragt werden kultursensible Mädchen- und Frauenangebote in geschütztem Rahmen, wie es das BIG-Projekt umsetzt sowie Kurse mit Einsteigniveau. Auch für Männer mit Fluchthintergrund sind Angebote von Interesse, die keine sportlichen Vorkenntnisse voraussetzen. Die erwachsenen Befragten zeigten insgesamt ein breites Interesse an Gymnastik- und Entspannungskursen sowie Gesundheitsvorträgen. Auch bei den Senioren sind Gymnastikangebote gefragt, außerdem besteht Interesse an Seniorentanzangeboten.

Eine hohe Anzahl der befragten Anwohner*innen hat kaum, wenig oder gar kein Vorwissen zum BBGZ. Von großem Interesse sind daher Tage der offenen Tür, Führungen sowie Schnupperkurse.

Im weiteren Prozess fand die Abfrage der Schulen und Sportvereine zum Hallen- und Raumbedarf statt. Die Auswertung zeigt, dass gute Umsetzungsmöglichkeiten für das neue Nutzungskonzept bestehen.

Im Rahmen der Steuerungsgruppe wurden die Ergebnisse der Zielgruppengespräche mit den Angebotsformaten zusammengeführt und priorisiert. Es konnte festgehalten werden, dass die bereits entwickelten Ideen der Kooperationspartner*innen auf eine breite Resonanz bei den befragten Bevölkerungsgruppen stoßen. Die frei formulierten Ideen der Anwohner*innen werden im Konzept festgehalten. Sie fließen im Rahmen des Folgeprojekts „Gesund und bewegt im Erlanger Südosten“ in die Entwicklung offener Angebote für vulnerable Gruppen ein.

2. Nächste Schritte

Der nächste Schritt ist das Eintakten der entwickelten Angebotsformate in die Belegungsplanung unter Beachtung der Vergabekriterien städtischer Sportanlagen. Ab Januar 2023 (Förderzeitraum bis 06/2025) wird das Anschlussprojekt starten. Es umfasst die Betreuung und Koordination in Form von Aktivierung und Förderung von Nutzungsmöglichkeiten, Vermittlung zwischen Bevölkerung, Vereinen, Verwaltung sowie Schaffen von Synergien. Der Fokus ist die Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit im Erlanger Südosten.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 3

52/098/2022

Vergabe der Leistungssportmittel

Für das Jahr 2022 stehen im Haushalt insgesamt 50.000 € für den Leistungssport zur Verfügung. Von den Mitteln wurden bereits Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften gewährt.

Gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung entscheidet über die Verteilung der weiteren Zuschüsse ein Gremium in folgender Zusammensetzung:

1. Oberbürgermeister oder Vertretung
2. Je eine Vertretung der vertretenen Fraktionen/Ausschussgemeinschaften im Stadtrat
3. Eine Vertretung des Departments für Sportwissenschaft und Sport der FAU
4. Eine Vertretung der Erlanger Sportvereine
5. Eine Vertretung der Sportverwaltung

In der Ausschusssitzung wird über den Beschluss des Gremiums mündlich berichtet.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Protokollvermerk:

Herr Klement berichtet über das Ergebnis der Sitzung des Gremiums zur Leistungssportmittelvergabe, das kurz vor der Sitzung zusammengekommen ist. Es stehen insgesamt 50.000 € abzüglich der bereits bewilligten Fahrtkostenzuschüsse zu Meisterschaften zur Verfügung. Im Ergebnis verbleiben in diesem Jahr 45.746 €. Alle antragstellenden Vereine können hierbei berücksichtigt werden.

Die Mittel werden wie folgt verteilt:

FSV Erlangen-Bruck (Fußball)	746 €
HC Erlangen (Handball)	11.250 €
RC 1950 Erlangen (BMX)	4.000 €
Ruderverein Erlangen (Rudern)	1.000 €
Schwimmverein Erlangen /	
SSG 81 Erlangen (Schwimmen)	3.500 €
TB 1888 Erlangen (Schwimmen)	19.250 €
TV 1848 Erlangen (Triathlon)	6.000 €

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Protokollvermerk:

Herr Klement berichtet über das Ergebnis der Sitzung des Gremiums zur Leistungssportmittelvergabe, das kurz vor der Sitzung zusammengekommen ist. Es stehen insgesamt 50.000 € abzüglich der bereits bewilligten Fahrtkostenzuschüsse zu Meisterschaften zur Verfügung. Im Ergebnis verbleiben in diesem Jahr 45.746 €. Alle antragstellenden Vereine können hierbei berücksichtigt werden.

Die Mittel werden wie folgt verteilt:

FSV Erlangen-Bruck (Fußball)	746 €
HC Erlangen (Handball)	11.250 €
RC 1950 Erlangen (BMX)	4.000 €
Ruderverein Erlangen (Rudern)	1.000 €
Schwimmverein Erlangen /	

SSG 81 Erlangen (Schwimmen)	3.500 €
TB 1888 Erlangen (Schwimmen)	19.250 €
TV 1848 Erlangen (Triathlon)	6.000 €

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 4

52/101/2022

Veränderung in der Zusammensetzung des Sportbeirates

Neues Sportbeiratsmitglied für die Funktion Vertretung des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) ist Herr Hermann Börner (bisher Herr Walter Fellermeier).

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Stadt Erlangen für den Sportbeirat werden die Mitglieder des Sportbeirates vom Stadtrat auf die Dauer seiner Amtszeit berufen. Mitglieder und ihre Stellvertretungen, die während der laufenden Amtszeit des Beirates als Ersatz für ausgeschiedene Mitglieder oder Stellvertretungen eintreten, werden abweichend durch den Sportbeirat berufen (§ 3 Abs. 3 der Sportbeiratssatzung).

Die aktuelle Zusammensetzung des Sportbeirates ist aus der Anlage ersichtlich.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Protokollvermerk:

Herr Börner und sein anwesender Vorgänger, Herr Walter Fellermeier, teilen mit, dass Herr Werner Böcklein seine Stellvertretung im Sportbeirat für den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) ab sofort aufgibt.

Diese Stellvertretung übernimmt nun Herr Josef Polster, der auch Vereinsvorsitzender des BSC Erlangen e.V. ist. Herr Polster ist nicht anwesend, aber Herr Klement hat im Vorfeld mit ihm telefoniert und sich seine Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen bestätigen lassen.

Ergebnis/Beschluss:

Herr Hermann Börner wird als neues Mitglied in den Sportbeirat berufen.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Protokollvermerk:

Herr Börner und sein anwesender Vorgänger, Herr Walter Fellermeier, teilen mit, dass Herr Werner Böcklein seine Stellvertretung im Sportbeirat für den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) ab sofort aufgibt.

Diese Stellvertretung übernimmt nun Herr Josef Polster, der auch Vereinsvorsitzender des BSC Erlangen e.V. ist. Herr Polster ist nicht anwesend, aber Herr Klement hat im Vorfeld mit ihm telefoniert und sich seine Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen bestätigen lassen.

Ergebnis/Beschluss:

Herr Hermann Börner wird als neues Mitglied in den Sportbeirat berufen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 11 gegen 0

TOP 5

113/056/2022

Haushalt 2023; Prioritätenliste für Stellenplan 2023 - Liste A - Referat I

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 10 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 11 gegen 0

TOP 6

52/102/2022

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) 2023 für Amt 52 wird zugestimmt. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz,- und Personalausschuss und im Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2023 für Amt 52 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 10 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) 2023 für Amt 52 wird zugestimmt. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz,- und Personalausschuss und im Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2023 für Amt 52 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 11 gegen 0

TOP 7

52/099/2022

Investitionsprogramm 2023 Amt 52

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 8

52/100/2022

Ergebnishaushalt 2023 Amt 52

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts-Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 9

52/104/2022

Aufnahme des FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur Aufrechterhaltung des örtlichen Sport- und Freizeitangebotes soll das Sportzentrum des FSV Bruck neu gebaut und erweitert werden. Dazu gehören der dringend notwendige Neubau einer Doppelsporthalle mit allen nötigen Funktions- und Sanitärräumen, einer Bundeskegelbahn, die Neuanlage von drei Tennisplätzen und die Neuanlage eines Allwetter-Sportfeldes mit (Beregnungssystem und) LED-Flutlicht.

Diese Maßnahme EIN SPORT FÜR ALLE-Zentrum Erlangen-Bruck stellt somit eine wesentliche Verbesserung im Angebot des Breitensports dar.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit einem einstimmigen Stadtratsbeschluss wurde am 26.11.2020 entschieden, den FSV Erlangen-Bruck zusätzlich neben der Aufnahme in das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des BMI für Bauwesen und Raumordnung zu bezuschussen.

Aufgrund enormer Baukostensteigerungen können die ursprünglichen Kostenschätzungen nicht gehalten werden. Der Stadtrat hat mit einem einstimmigen Beschluss am 28.07.2022 festgestellt, trotzdem an diesem Förderprojekt festzuhalten und den Zuschussbetrag auf 4,1 Millionen € anzuheben.

Mit Schreiben vom 18.10.2022 hat der FSV Erlangen-Bruck den Antrag gestellt, in das vom Stadtrat am 22.07.2021 beschlossene und auf eine Laufzeit von 5 Jahren befristete Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der städtischen Sportförderung aufgenommen zu werden.

Die Stadt Erlangen ist bestrebt, die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Erlangen zu unterstützen. Weiterhin strebt Erlangen eine Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 an, die mit dem „Klima-Aufbruch in Erlangen“ betitelten Sofortmaßnahmenkatalog einen Auftakt genommen hat.

Gerade im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der damit einhergehenden Maßnahmen zur Verbesserung von energetischen Rahmenbedingungen und/oder ökologischen Aufwertungen der vorhandenen Sportanlagen der Erlanger Sportvereine soll das beschlossene kommunale Sonderprogramm zur Förderung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen hierfür den Grundstein legen.

Das nach den Richtlinien für das Sonderprogramm vorgesehene vorberatende Gremium hat am 25.10.2022 getagt. Es waren neben dem Bürgermeister Herrn Volleth auch als Vertretung der Erlanger Sportvereine der Vorsitzende des Sportverbandes Herr Thurek, für den Landes-Sportverband (BLSV) Herr Börner und für die Sportverwaltung Herr Klement anwesend.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der FSV Erlangen-Bruck die allgemeinen und besonderen Fördervoraussetzungen gemäß den Richtlinien für das Sonderprogramm erfüllt. Die geplante Maßnahme ist im Antrag als Anlage beigefügt.

Die geforderten Kriterien für förderfähige Maßnahmen

- Die Maßnahme übersteigt eine Investitionssumme von 750.000 €
- Die Maßnahme wirkt in erheblichem Umfang in den Stadtteil und unterstützt/verbessert die Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Gesundheit für die Bevölkerung bzw. Vereinsmitglieder erheblich
- Es werden die Aspekte Inklusion, demographischer Wandel, Integration sowie soziale Maßnahmen in besonderer Weise berücksichtigt
- Energetische und ökologische Kriterien zur Unterstützung der Klimaanpassung erhalten eine herausragende Bedeutung und haben Vorbildcharakter

sind nach einstimmigem Votum des vorberatenden Gremiums erfüllt, so dass die Empfehlung abgegeben wird, den FSV Erlangen-Bruck in das Sonderprogramm aufzunehmen.

Die endgültige Entscheidung über die Gewährung der Förderung begutachtet der Sportausschuss und beschließt der Stadtrat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung ist nach der aktuellen Kostenschätzung des Architekten mit Fachplanern wie folgt aufgebaut:

Förderung durch Bundesmittel:	1.739.000 €
Eigenleistung FSV Erlangen-Bruck:	1.000.000 €
Förderung BLSV:	1.700.000 €
Stadt Erlangen:	4.100.000 €
Stadt Erlangen (Sonderprogramm):	1.161.000 €

Gesamt: 9.700.000 €

Nach Rücksprache mit dem Projektträger Jülich ist aktuell keine prozentuale Anpassung der Förderung des Bundes vorgesehen. Sollte dies der Fall sein, würde sich der Zuschussanteil der Stadt Erlangen reduzieren.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Vorgesehen ist eine Energieversorgung durch Bau einer Erdwärmesondenanlage verbunden mit anderen Konzepten (z. B. Wärmepumpen, PV-Anlage). Dieses Konzept ist innovativ, zukunftsfruchtig und ermöglicht es die Sportanlage des FSV Erlangen-Bruck CO₂-neutral zu machen und man nähert sich einer energieneutralen Anlage an.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	4.100.000€	bei IPNr.: 421.891
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	1.739.000 €	bei IPNr.: 421.891EB
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.891 in Höhe von 4.100.000 €
- Umschichtung von IvP-Nr. 421.882 in Höhe von 1.161.000 € auf IvP-Nr. 421.891

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den FSV Erlangen-Bruck e.V. mit dem Projekt „EIN-SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ in das Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen aufzunehmen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 10 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den FSV Erlangen-Bruck e.V. mit dem Projekt „EIN-SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ in das Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen aufzunehmen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 11 gegen 0

TOP 10

Anfragen

Sitzungsende

am 08.11.2022, 18:10 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Bürgermeister
Volleth

Der Schriftführer:

.....
Tänzler

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:

Für die ödp-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:

Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke: